

[Besuchen Sie hier die Webversion](#)

HWP 2023

„One Health“

Essayband zur Ge- rechtigkeit

Neue Podcast-Folge

Akademien-tag 2023 in Berlin

Wasserstoff-Vorlesung am 02.11.23

NEWSLETTER

Ausgabe 4 | 2023
vom 25. Oktober

AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG



Werte wie Rücksicht, Verantwortung, Nächstenliebe, Teilen oder Respekt, die Fähigkeit zur Kooperation und Kriterien wie zum Beispiel Gerechtigkeit müssen in den Gesellschaften einen festen Platz einnehmen.

**Hamburger Wissenschaftspreis 2023 „One Health“ für Fabian Leendertz |
Essayband „Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert“ erschienen | Podcast und**

Bericht zur Podiumsdiskussion „Energiewende und öffentliche Daseinsvorsorge – 10 Jahre Volksentscheid ‚Unser Hamburg – Unser Netz‘“ | Save the Dates: „Akademie aktuell“ zum Thema „Demokratie in Gefahr: Was rettet unsere Freiheit?“ / Akademievorlesungsreihe im Wintersemester 2023 / 2024 zum Thema „Wasserstoff im Energiesystem – Quo vadis“ / Akademientag in Berlin

Liebe Leserin, lieber Leser,

den **Hamburger Wissenschaftspreis 2023 zum Thema „One Health“** erhält **Fabian Leendertz**, Direktor des Helmholtz-Instituts für One Health (HIOH) in Greifswald und ein international führender Experte für Zoonosen. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg würdigt die herausragende Forschungsarbeit des Tierarztes und Mikrobiologen zum One-Health-Konzept, wonach die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt eng zusammenhängt. Den mit 100.000 Euro dotierten Preis stiftet die Hamburgische Stiftung für Wissenschaften, Entwicklung und Kultur Helmut und Hannelore Greve. Der Preis wird am 30. November 2023 im Hamburger Rathaus verliehen. Schirmherr ist der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg.

Wie lässt sich Gerechtigkeit definieren? Wer oder was soll Gerechtigkeit erfahren? Diese und andere zentrale Fragen rund um das Thema „Gerechtigkeit“ beleuchtet der **Essay-Band „Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert. Zwischen Klimawandel und Künstlicher Intelligenz“** aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven. Das neue Buch der Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist im Verlag Herder erschienen. Herausgeber ist Akademiepräsident **Prof. Dr. Mojib Latif**. Als Klimaforscher steuert er selbst einen Essay zum Thema „Klimagerechtigkeit“ bei. Insgesamt versammelt das Buch zwölf Texte von Akademiemitgliedern und Young Academy Fellows. Es dient als Auftakt zu einer neuen Buchreihe der Akademie. Die Illustratorin Luise Mirdita hat Zeichnungen zu den einzelnen Aufsätzen erstellt. So auch das Bild am Anfang des Newsletters.

Die Energieversorgung ist ein wesentlicher Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Wie diese wichtige Aufgabe nachhaltig und demokratisch gestaltet werden kann, diskutierte im September 2023 auf Einladung der Akademie der Wissenschaften in Hamburg ein Podium, besetzt mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik. Im Rückblick auf den **Volksentscheid „Unser Hamburg – Unser Netz“** aus dem Jahr 2013 zogen die Teilnehmenden ein Fazit und diskutierten über mehr Bürgerbeteiligung im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge und die gegenwärtigen Herausforderungen bei der Transformation hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft. Impulsreferate hielten Akademiemitglied und Soziologin **Prof. Dr. Anita Engels** und **Dr. Michael Beckereit**, ehemaliger Geschäftsführer von Hamburg Wärme. Das Interesse an der öffentlichen Veranstaltung unter der Überschrift **„Energiewende und öffentliche Daseinsvorsorge – 10 Jahre Volksentscheid ‚Unser Hamburg – Unser Netz‘“** in der Patriotischen Gesellschaft war groß. Auf der Akademie-Website gibt es einen **Veranstaltungsbericht**. Im **Podcast „Wissenschaft als Kompass“** ist die Aufzeichnung der Podiumsdiskussion zu hören.

Save the Date: „Akademie aktuell“ zum Thema „Demokratie in Gefahr: Was rettet unsere Freiheit?“ am 12. Dezember 2023, 19:00 Uhr, im Resonanzraum Hamburg.

Save the Date: Akademievorlesungsreihe im Wintersemester 2023 / 2024 zum Thema „Wasserstoff im Energiesystem – Quo vadis“ beginnt am 2.

November 2023 im Gartensaal im Baseler Hof, Esplanade 15, 20354 Hamburg

► **2. November 2023, 19:00 Uhr:** Impulsvortrag: „**Wo der grüne Wasserstoff herkommt – Wasserelektrolyse: Technologien, Kosten und zukünftige Entwicklungen**“ von **Prof. Dr.-Ing. Richard Hanke-Rauschenbach** (Leibniz Universität Hannover) mit anschließender Podiumsdiskussion

Weitere Termine: 6. Dezember 2023, 11. Januar 2024, 15. Februar 2024,
jeweils um 19:00 Uhr

► Nähere Informationen finden Sie in Kürze zu beiden Veranstaltungsreihen auf unserer Website **awhamburg.de**

Save the Date: Der **Akademientag 2023** dreht sich um die Frage „**Was ist gerecht? - Gerechtigkeitsvorstellungen im globalen Vergleich**“: Am **7. November 2023** bietet der Akademientag in Berlin u.a. Diskussionen und eine Projektstraße rund um die Langzeitforschung im Akademienprogramm.

Der Akademientag ist die jährliche große Gemeinschaftsveranstaltung der in der Akademiunion zusammengeschlossenen Wissenschaftsakademien. Die inhaltliche Federführung für den Akademientag 2023 in Berlin haben die Akademie der Wissenschaften in Hamburg und die Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

Zur Akademie-
Website

NEUIGKEITEN



Aktuelle Nachrichten - 12.10.2023

**Hamburger Wissenschaftspreis
2023 „One Health“ für Fabian**

Leendertz

Prof. Dr. Fabian Leendertz erforscht seit mehr als 20 Jahren Zoonosen, also vorrangig Krankheitserreger aus dem Tierreich, die auf den Menschen überspringen. Er gehört zu den weltweit führenden Experten auf diesem Gebiet und hat sich einen Namen gemacht bei der Ad-hoc-Untersuchung der Ursprünge tödlicher Krankheitsausbrüche wie Anthrax, Ebola, Affenpocken und SARS-CoV-2. Im Zentrum seiner Forschung stehen die afrikanischen Tropen. Dort ist das Auftreten von neuartigen Zoonosen besonders wahrscheinlich aufgrund großer biologischer Vielfalt, intensiver und häufiger Mensch-Tier-Kontakte, starker Umweltveränderungen auch durch den Klimawandel, steigender Mobilität und einer unzureichenden Gesundheitsinfrastruktur.

Als **Gründungsdirektor des 2021 gegründeten Helmholtz-Instituts für One Health (HIOH) in Greifswald** erhält Fabian Leendertz die Möglichkeit, seinen Forschungsschwerpunkt auszuweiten und das One-Health-Konzept etwa zum Erforschen der Entstehung und Ökologie von Zoonosen zu nutzen. Aktuell arbeitet er mit seinem Team vor allem an der **Etablierung einer großangelegten One-Health-Langzeit-Beobachtungsstudie in zwei afrikanischen Modellregionen, die über Jahrzehnte laufen soll.** „Unser Ziel ist, dass wir am Beispiel von zwei afrikanischen Regionen zeigen, wie das One-Health-Konzept ganz praktisch funktionieren kann“, sagt Fabian Leendertz. „Zum anderen geht es darum, so ein Projekt zur Surveillance, also zur Überwachung und Pandemieprävention,

kopierbar und skalierbar zu machen, also übertragbar auf andere Regionen der Welt.“

Mit der Vergabe des Hamburger Wissenschaftspreises 2023 an Fabian Leendertz würdigt die Akademie der Wissenschaften in Hamburg dessen grundlegende Arbeiten auf dem Gebiet der zoonotischen Infektionskrankheiten unter Anwendung des One-Health-Gedankens. **Leendertz‘ Forschungsarbeiten tragen wesentlich zu einem besseren Verständnis der Mechanismen von Krankheitsentstehung und -übertragung zwischen Menschen, Tieren und der Umwelt bei.** Mit der One-Health-Langzeit-Beobachtungsstudie in afrikanischen Ländern südlich der Sahara leistet der Veterinär und Mikrobiologe einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Epidemien und Pandemien.

Das **Preisgeld in Höhe von 100.000 Euro** wird Fabian Leendertz für die Vorarbeiten zu dieser großangelegten Studie des Greifswalder Helmholtz-Instituts für One Health (HIOH) nutzen. So wird ein Team aus Anthropologinnen und Anthropologen in den nächsten Monaten in der Zentralafrikanischen Republik und an der Elfenbeinküste mit beteiligten Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten, Grenzen und Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit in interkultureller Hinsicht ausloten.

Die **Preisverleihung** findet am 30. November 2023 im Hamburger Rathaus statt.

► Zur **Pressemitteilung** vom 12. Oktober 2023

► Zum ausführlichen **Interview mit Fabian Leendertz**: „One Health“ hilft bei Prävention und Früherkennung von Pandemien

Mehr zum
Hamburger
Wissenschafts-
preis



Aktuelle Nachrichten - 06.09.2023

**Essayband „Gerechtigkeit
im 21. Jahrhundert“
erschieden**

Das Thema „Gerechtigkeit“ beleuchten die Autorinnen und Autoren aus den Geistes-, Kultur- und Naturwissenschaften aus ihren jeweiligen Perspektiven, wodurch das breite Spektrum der Forschung der Akademie sichtbar wird: Aufsätze zu „Gerechtigkeit und Frieden“ und zum russischen Verständnis von Frieden stehen neben Aufsätzen über „Geschlechtergerechtigkeit“, „Gerechtigkeit in der Pflege“ und „Gerechte Künstliche Intelligenz“. Ingenieurwissenschaftliche Perspektiven liefern die Beiträge zu „Automatisierung und Gerechtigkeit“ und zur Frage „Gerechtigkeit in der Energieversorgung – was bedeutet das heute?“. Themen aus Philosophie und Theologie, aus Literatur- und Islamwissenschaft komplettieren das Nachdenken über Gerechtigkeit in weiteren Texten.

Die Illustratorin **Luise Mirdita** hat Zeichnungen zu den einzelnen Aufsätzen erstellt.

Schulen in Norddeutschland haben bereits 750 Exemplare für den Unterricht bestellt.

Mehr zum
Essayband

HÖREN UND LESEN



Aktuelle Nachrichten - 06.10.2023

**Podcast und Bericht zur
Podiumsdiskussion „Energiewende
und öffentliche Daseinsvorsorge – 10
Jahre Volksentscheid ‚Unser Hamburg
– Unser Netz‘“**

**Die Veranstaltung zeigte, dass
folgende Punkte beim Rückblick auf
den Volksentscheid ‚Unser Hamburg
– Unser Netz‘ im Jahr 2013 und bei
der Frage nach heutigen Formen der
gesellschaftlichen Teilhabe an
demokratischen Prozessen
besonders relevant sind:**

- Volksentscheide können Transformationsprozesse hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft unterstützen und wertvolle Selbstwirksamkeitserfahrungen für die Zivilgesellschaft sein;
- der Staat hat bei der Daseinsvorsorge die wesentliche Koordinationsaufgabe zu leisten – auch in der Konfrontation mit populistischen Strömungen;
- die Versorgung mit Strom und Wärme in Hamburg benötige ein Um- und Ausbauprogramm hin zu erneuerbaren Energien, und das im laufenden Betrieb;
- angesichts des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine erlauben öffentlich geführte Energieunternehmen eine schnelle Reaktion auf gestiegene Energiekosten,

wenn Bürgerinnen und Bürger diese nicht bewältigen können;

- der Hamburger Volksentscheid „Unser Hamburg – Unser Netz“ von 2013 wird in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung als Vorbild und Symbol für eine demokratisch organisierte Daseinsvorsorge gewürdigt;
- die Bürgerbeteiligung bei öffentlicher Daseinsvorsorge und insbesondere in Folge des Volksentscheides von 2013 müsste sich noch erhöhen;
- demokratische Partizipation braucht Diskurs und Transparenz beim Informieren aller Bürgerinnen und Bürger.

Die Podiumsdiskussion zur Frage
„Energiewende und öffentliche Daseinsvorsorge – 10 Jahre Volksentscheid ,Unser Hamburg – Unser Netz“ fand am 18. September 2023 in Hamburg, in der Patriotischen Gesellschaft statt.

Auf dem Podium:

- **Manfred Braasch**, ehemalige Vertrauensperson Volksentscheid „Unser Hamburg – Unser Netz“
- **Jens Kerstan**, Senator der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg
- **Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge**, Professor i. R. für Wirtschaftsgeographie, Universität Hamburg, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg
- **Annika Rittmann**, Klimaaktivistin, Fridays for Future

Impulsreferate hielten:

- **Dr. Michael Beckereit**, ehemaliger Geschäftsführer von Hamburg Wärme
- **Prof. Dr. Anita Engels**, Professorin für Soziologie, Globalisierung, Umwelt und Gesellschaft, Universität Hamburg,

Mitglied der Akademie der Wissenschaften
in Hamburg

Moderation: **Dr. Jens Meyer-Wellmann**, Chefkorrespondent,
Hamburger Abendblatt

Zur
Dokumentation
der Veranstaltung

Kurz gemeldet

Die Akademie trauert um Prof. Dr. h. c. Hannelore Greve: Die Hamburger Unternehmerin und Mäzenin unterstützte unsere Akademie u.a. bei ihrer Gründung durch eine großzügige Anschubfinanzierung.

Langzeitprojekt DGS-Korpus mit Institutionenpreis ausgezeichnet: Das Digitale Wörterbuch Deutsche Gebärdensprache, abgekürzt DW-DGS, hat den Institutionenpreis Deutsche Sprache 2023 erhalten. Im Kurhaus Baden-Baden verlieh die Eberhard-Schöck-Stiftung gemeinsam mit der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung den Preis an Vertreter des Forschungsprojekts DGS-Korpus. Der Preis würdigt damit die Arbeit des von der Akademie der Wissenschaften in Hamburg in Kooperation mit der Universität Hamburg durchgeführten Langzeitforschungsprojekts „Entwicklung eines korpusbasierten elektronischen Wörterbuchs Deutsche Gebärdensprache (DGS) - Deutsch (DGS-Korpus)“.

**Verdienstorden der Bundesrepublik
Deutschland an
Akademiepräsident Prof. Dr. Mojib**

Latif: Für seine Forschungsarbeit als Professor für Klimaphysik und sein Engagement als Wissenschaftskommunikator hat Akademiepräsident Prof. Dr. Mojib Latif den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erhalten. Die Ordensverleihung zum Tag der Deutschen Einheit fand heute in Berlin auf Schloss Bellevue statt. Latif sei einer der Ersten gewesen, die vor den Folgen des Klimawandels gewarnt haben, begründet das Bundespräsidialamt die Auszeichnung.

Ferdinand-Cohn-Medaille an Akademiemitglied Prof. Dr. Werner Solbach: Für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Mikrobiologie und Hygiene hat Akademiemitglied Prof. Dr. Werner Solbach die Ferdinand-Cohn-Medaille auf der 75. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie in Lübeck erhalten. Der emeritierte Professor für Medizinische Mikrobiologie der Universität zu Lübeck hat sich insbesondere einen Namen gemacht durch seine wissenschaftlichen Arbeiten, in denen er die Gründe für die individuell unterschiedliche Anfälligkeit gegenüber Infektionen mit intrazellulär lebenden Mikroorganismen erforscht hat.

Teilnahme an „Digital Total“: Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg war bei der Konferenz „Digital Total“ am 9. Oktober 2023 an der Universität Hamburg dabei.

Besuch der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften: Eine Delegation der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften war am 10. Oktober 2023 zu Gast in der Akademie der Wissenschaften in Hamburg.

**Young Academy Fellows haben ihre
Wissenschaftscomics beim
Comicfestival Hamburg 2023 gezeigt:**

Gemeinsam mit Comiczeichnerinnen und -
zeichnern haben die Young Academy Fellows
des jüngsten Jahrgangs Wissenschaftscomics
erarbeitet. Die Themen kommen aus
verschiedenen Forschungsfeldern – von
Psychologie und Soziologie, über Rechts- und
Politikwissenschaften bis hin zu Philosophie
und Logik.

[Weitere Aktuellemeldungen](#)

**Haben Sie Fragen, Anmerkungen oder
Anregungen?**

Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an

presse@awhamburg.de

Gefällt Ihnen unser Newsletter, dann leiten
Sie ihn gern weiter. Haben Sie ihn
weitergeleitet bekommen, dann melden Sie
sich einfach und unverbindlich an:

Newsletter abonnieren

Herzliche Grüße aus der Akademie sendet
Ihr Newsletter-Team

**AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG**

Telefon: +49 40 42948669-0
Telefax: +49 40 42948669-25
E-Mail: presse@awhamburg.de



© Akademie der Wissenschaften in Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg

Hier finden Sie unser Impressum.

Gesetzlicher Vertreter:

Prof. Dr. Mojib Latif

Redaktion

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Presse-und Öffentlichkeitsarbeit

Hier finden Sie unsere Datenschutzerklärung

[Newsletter abbestellen](#)